

## **Smart Meter: Die neuen, elektronischen Stromzähler für die Energiezukunft kommen**

**Utl.: Die Wiener Netze starten Ende 2018 mit dem Einbau der ersten 30.000 elektronischen Stromzähler in Teilen Wiens und des Burgenlands. Bis Ende 2022 werden 1,6 Millionen Haushalte im Versorgungsgebiet der Wiener Netze mit den neuen Zählern ausgestattet.**

Mit dem Tausch der alten 1,6 Millionen Ferraris-Zähler auf die neuen, elektronischen Stromzähler (Smart Meter) setzen die Wiener Netze den größten Austausch im deutschsprachigen Raum um. Österreichs führender Verteilernetzbetreiber leistet damit einen wesentlichen Beitrag zu einer effizienteren Energieversorgung und setzt einen wichtigen Schritt in Richtung Energiewende.

### **Zwtl.: Der Tausch der ersten Stromzähler startet 2018**

Der Tausch der ersten Stromzähler startet Ende des Jahres 2018 in Teilen von Donaustadt, Meidling, Favoriten und im burgenländischen Neufeld. Derzeit laufen die Vorbereitungen gemeinsam mit dem Lead- und Technologiepartner bestehend aus Siemens, Landis+Gyr und Iskraemeco. Danach wird ausgehend von den ersten Gebieten weiter gearbeitet. Ziel ist es, bis 2022 alle 1,6 Millionen Haushalte im Versorgungsgebiet der Wiener Netze mit den neuen Stromzählern auszustatten.

### **Zwtl.: Die neuen Stromzähler sind ein Eckpfeiler der Energiewende und bringen Vorteile für Kundinnen und Kunden**

„Mit dem elektronischen Stromzähler haben unsere Kundinnen und Kunden ihren Stromverbrauch jederzeit über das Webportal im Blick und entlarven Stromfresser im Haushalt. Sie haben einen transparenten Blick auf den Stromverbrauch und können aktiv Strom sparen. Auch der jährliche Ablesetermin entfällt – das spart Zeit und bietet ein Mehr an Komfort für unsere Kundinnen und Kunden“, so Hermann Nebel, Geschäftsführer der Wiener Netze.

„Wir freuen uns als Lead- und Technologiepartner den größten Smart Meter Rollout im deutschsprachigen Raum durchzuführen! Das Know-how, die Forschungsaktivitäten und die Erfahrung auf diesem Gebiet, die Siemens in Österreich bündelt, werden uns dabei einen wesentlichen Schritt in Richtung Digitalisierung des österreichischen Stromnetzes führen“ erklärt Robert Tesch, Leiter Siemens Digital Grid in Zentral- und Osteuropa. Smart Meter sind deshalb ein wesentlicher Baustein für den Aufbau eines künftigen intelligenten Stromnetzes oder Smart Grid.

Eine moderne Energieversorgung setzt außerdem auf einen effizienten Verbrauch und auf eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien. „Die elektronischen Stromzähler machen es möglich, Strom aus erneuerbarer Energie einzuspeisen, zu speichern und abzurechnen. Die neuen Zähler sind damit ein vorausschauender Schritt zur Energiezukunft. Sie legen die Basis für viele der kommenden Technologien, zum Beispiel zum einfacheren Laden des Elektroautos zu Hause“, führte Hermann Nebel weiter aus.

## **KundInnen entscheiden, welche Funktionen sie in Anspruch nehmen**

Die Wiener Netze geben ihren KundInnen mit dem elektronischen Stromzähler ein Werkzeug, dessen Funktionen sie individuell in Anspruch nehmen können. In welcher Form entscheidet jede Kundin/jeder Kunde für sich. Die Varianten Standard, Opt-in und Opt-out stehen zur Auswahl. **Standard:** Es werden nur die summierten Stromverbrauchsdaten pro Tag abgelesen und einmal täglich übermittelt. **Opt-in:** Gemessen wird der Stromverbrauch in 15 Minuten-Intervallen und wird einmal täglich an den Netzbetreiber gesendet. **Opt-out:** Einmal pro Jahr wird der Energieverbrauch gemessen und gesendet. Es besteht laut Gesetz kein Recht auf den weiteren Verbleib des alten Ferraris-Zählers.

## **Datensicherheit**

Auch mit der neuen Zählertechnologie können KundInnen auf den Schutz ihrer Verbrauchsdaten vertrauen. Die Daten werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich für Verrechnung und Verbrauchsinformation mit dem jeweiligen Energielieferanten gemessen und gespeichert. Die Wiener Netze setzen auf die allerneueste Technologie und Erfahrung des Welt-Marktführers Siemens. Modernisierung und Digitalisierung des Netzes mithilfe intelligenter Technologien sind ein wesentlicher Schritt, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und die Versorgungssicherheit uneingeschränkt hoch zu halten.

Alle Informationen rund um die neuen, elektronischen Zähler sind auf der Wiener Netze Website [www.wienernetze.at/smartmeter](http://www.wienernetze.at/smartmeter) zu finden.

## **Über die Wiener Netze:**

Die Wiener Netze sind Österreichs größter Kombinetzbetreiber: Durch ihre Leitungen werden über 2 Millionen Kundinnen und Kunden in Wien, Teilen Niederösterreichs und des Burgenlands mit Strom, Gas, Fernwärme und Telekommunikation beliefert. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag. Damit die hohe Versorgungssicherheit auch in Zukunft gegeben ist, investieren die Wiener Netze bis 2020 über 1 Milliarde Euro in den innovativen Ausbau der Netze.

## **Über Siemens:**

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 10.300 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2017 bei rund 3,4 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in all diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen der Siemens AG Österreich bei rund 11.000 Lieferanten – etwa 6.900 davon aus Österreich – über 1 Milliarde Euro. Siemens Österreich hat nicht nur die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt, sondern auch für 18 weitere Länder in der Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel.

Weitere Informationen: [www.siemens.at](http://www.siemens.at)

**Rückfragehinweis:**

Mag. Nicole Kassar

Wiener Netze Unternehmenskommunikation | Smart Metering

Wiener Netze GmbH, Erdbergstraße 236, 1110 Wien

Telefon: +43 (0)50 128-90017

E-Mail: [nicole.kassar@wienernetze.at](mailto:nicole.kassar@wienernetze.at)

[www.wienernetze.at/smartmeter](http://www.wienernetze.at/smartmeter)

Walter Sattlberger

Siemens Aktiengesellschaft Österreich

CC EAF RC-AT EI

Siemensstraße 90

1210 Wien, Österreich

Tel.: +43 51707-20222

Mobil: +43 664 8011720222

<mailto:walter.sattlberger@siemens.com>

[www.siemens.at](http://www.siemens.at)

[www.siemens.com/ingenuityforlife](http://www.siemens.com/ingenuityforlife)